



SOCOTEC

ZPP INGENIEURE

SEMINARGEBAUDE II - PHILOSOPHIKUM DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT (JLU)

Gießen
NEUBAU

Bauherr: Hessisches Baumanagement hbm,
Regionalniederlassung Mitte, Gießen

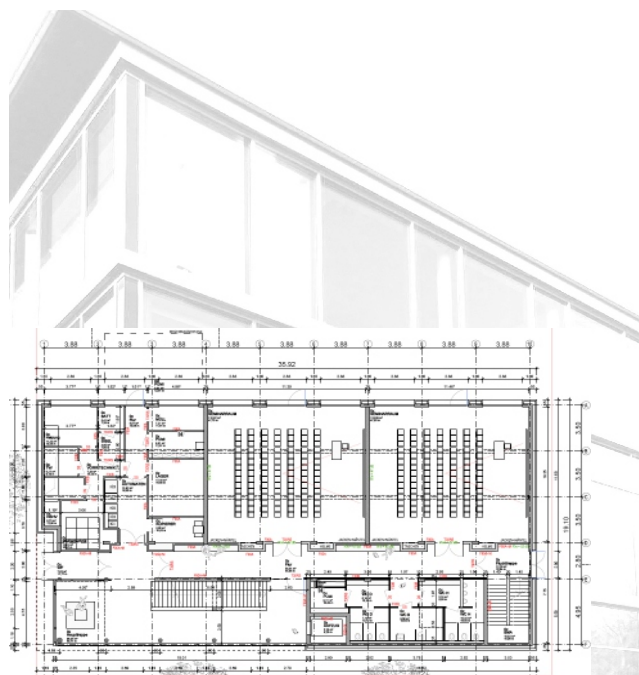
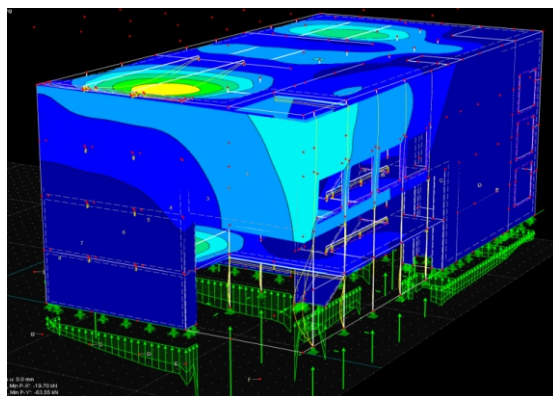
Architekt: pbr Planungsbüro Rohling AG, Frankfurt/Main

Unsere Leistungen: Tragwerksplanung
LPH 1-6 gem. HOAI
Konstruktiver Brandschutz
Vordimensionierung der Betonfassadenplatten
(Fertigteile)

Kurzbeschreibung: Neubau eines Universitätsgebäudes mit 11 Seminar-
räumen sowie Aufenthalts-, Technik- und
Nebenräumen

- 4-geschossig in Stahlbetonskelettbauweise
und Stahlverbundbauweise
- nicht unterkellert
- rechteckiger Gebäudegrundriss, Grundfläche
36 m x 20 m
- Flachgründung
- 15 cm dünne, nicht tragende Bodenplatte
- Stahlverbundträger (IPE 550)
- Seminarräume, 12 m x 10 m
- Deckenspannweiten der Flachdecken bis 12 m
- Aussteifung über Decken und Wände
- Aufzugskern in Stahlbeton
- großformatige, hängende Fassadenelemente
(3,3 m x 3 m) aus Betonfertigteilen befestigt an
Stahlunterkonstruktion
- großflächige Fassadenöffnung am Eingang
in Stahl/Glas
- Flachdach
- barrierefreie Erschließung
- Einbeziehung der TGA bereits in früher
Leistungsphase
- kurze Planungszeiten

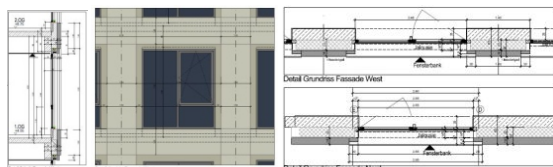
Fertigstellung: 2016



Grundriss Erdgeschoss

Fotos / Darstellungen: ZPP INGENIEURE AG, pbr Planungsbüro Rohling AG

zpp.de



Graphische Darstellung der Verformung von Decken und Wänden
Auszug aus der Fassadenplanung Betonfassadenplatten mit Stahlunterkonstruktion



Längsschnitt